

Chronologie Mariahilfer Straße 166-168

- Mai & Dezember 2015: Ankauf der beiden Häuser Mariahilfer Straße 166 & 168
- Ab Jänner 2016: Planungsphase Sanierungsvariante
- November 2016: Einreichung des Projekts bei der Behörde als Sanierung/DG-Ausbau
- Ab Anfang 2017: Intensive Auseinandersetzung mit dem Projekt und hoher Leerstand führen zur Idee Abriss/Neubau – Entscheid für eine 2. Einreichung und Start der Planungsphase in Absprache mit der Behörde
- 24.08.2017: Bauverhandlung Sanierungsvariante
- September 2017: Einreichung von Variante Neubau
- 06.04.2018: Bekanntgabe des Entwurfs der Novelle der Wr. Bauordnung
- Juni 2018: Initiativantrag auf vorgezogenes Inkrafttreten der Novelle punkto Abrisse (mit Entscheid im Landtag am 28.6. und Inkrafttreten am 1. Juli)
- 21.06.2018: Einreichung der Abbruchbeginn Anzeige bei der MA37 & Abbruchbeginn 25.06 (Sicherung schadhafter Fassadenteile sowie Teilabbruch in unbewohnten Teilen)
- 30.06.2018: Einstellung der Abbrucharbeiten durch die Baupolizei (in den Tagen zuvor und danach reges Medieninteresse)
- 10.07.2018: Erhalt eines Bescheids der MA37 über die Aufforderung zur Einstellung der Abbrucharbeiten
- 20.7.2018: Einbringung einer Petition gegen den Abriss bei der Stadt Wien
- 25.07.2018: Bauverhandlung Variante Neubau
- 05.06.2018: Bescheid Bauausschuss Sanierungsvariante, Abweichungen vom Bebauungsplan bewilligt
- 27.07.2018: Baubewilligung Sanierungsvariante: Bauführung bewilligt, danach folgte ein Einspruch eines Nachbarn
- 02.08.2018: Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Hauptargument: Änderung der Bauordnung ist auf zum Zeitpunkt des Inkrafttretens für rechtmäßig begonnene Abbrucharbeiten nicht anzuwenden
- 05.11.2018: Mündliche Verhandlung bezüglich Abriss, mündliche Verkündung des Erkenntnisses, Hauptargument des Gerichtes: zum Zeitpunkt des Ausspruches der Baueinstellung lag keine Bestätigung des Magistrats vor
- 19.12.2018: Außerordentliche Revision an den Verwaltungsgerichtshof
- Jänner 2019: die eingebrachte Petition gegen den Abriss wird im Rathaus behandelt und als beendet erklärt, im April werden die diversen Stellungnahmen auf der Petitionsplattform veröffentlicht. Fazit: Der Ausschuss erachtet die Häuser als erhaltungswürdig und empfiehlt die Ausweitung der Schutzzone auf unsere Häuser, allerdings verweisen sie auch auf das noch offene Verfahren beim Verwaltungsgerichtshof.
- 19.08.2019: Verwaltungsgericht teilt mit, dass die Baubewilligung der Sanierungsvariante mit 12.08.2019 rechtskräftig ist.
- 16.12.2019: Das angefochtene Erkenntnis des Verwaltungsgerichts wird wegen Rechtswidrigkeit seines Inhaltes vom Verwaltungsgerichtshof aufgehoben.
- März 2020: Prüfung der Umsetzung eines Neubaus hinter der historischen Fassade (architektonisch, statisch, technisch)
- Mai/Juni 2020: Zustellung der Baubewilligung Neubau
- Juni/Juli 2020: Vorbereitungen bzw. Start Abriss